

Voller Einsatz für die Ausbildung

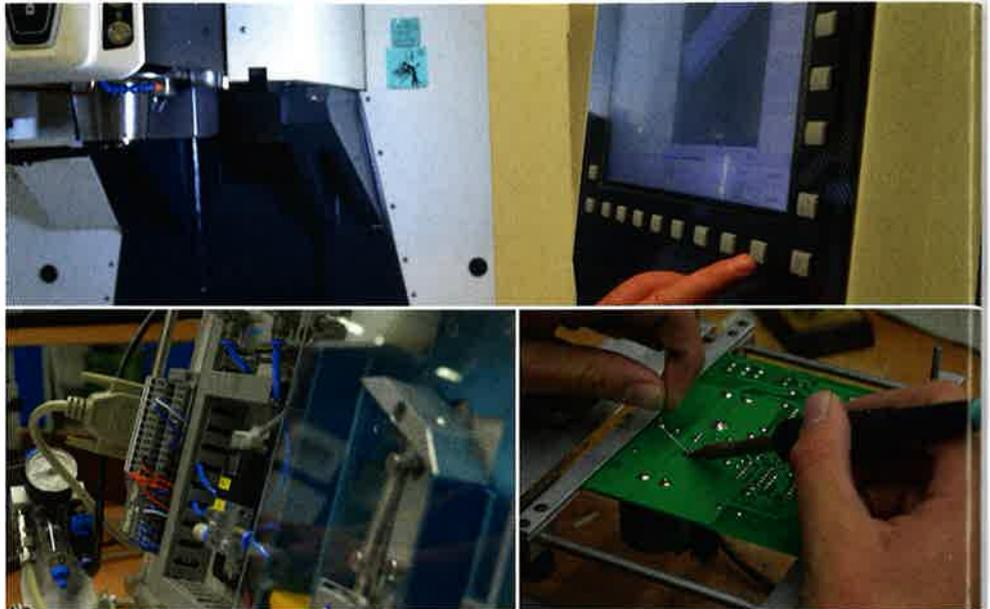
Beim Berufslernverbund Thal-Mittelland hält man Augen und Ohren offen. Gehört werden die Bedürfnisse von Auszubildenden und von KMU aus der Region. Gesehen wird das riesige Potential, das die Synthese dieser beiden Lebenswelten birgt.

Wenn man als Aussenstehender begreift, welche Chancen in der Lehre oft ungenutzt bleiben, ist man sprachlos. Der Berufslernverbund Thal-Mittelland – kurz BLV TM – springt hier in die Bresche und ist bestrebt, das Netzwerk so einzusetzen, dass alle Chancen genutzt und umgesetzt werden können. Seit mehr als 20 Jahren ist das Team des BLV TM engagiert und motiviert, im Kanton Solothurn Lehrstellen zu schaffen. Der BLV TM bietet Hand, wenn es darum geht, Ausbildungsmöglichkeiten abzuklären, die Grundlage für Lehrverträge zu schaffen und durch das Coaching einen erfolgreichen Lehrabschluss zu gewähren.

Gemeinsame Aufgabe, geteilte Verantwortung

Ein Beispiel: Ein Betrieb hat seine Buchhaltung ausgegliedert. Das Fachwissen, welches für eine KV-Ausbildung erforderlich wäre, kann also nicht vollumfänglich vermittelt werden. Wenn sich nun zwei oder drei Betriebe die Ausbildungsverantwortung teilen, profitieren alle. Das ist das Ziel des BLV TM.

Die Gründe für die Entscheidung, keine Lehrstelle (oder nicht mehr als bisher) anzubieten, können je nach Firma natürlich ganz unterschiedlich aussehen. «Darum bringen wir uns beratend im Betrieb ein, schauen zusammen, was der BLV beitragen kann und wo die Ressourcen schon vorhanden sind», erklärt Christian Bohner im Gespräch. Die Betreuung durch den BLV kann also viele Formen annehmen – konstant bleibt aber die Flexibilität angesichts neuer Situationen. Eva-Maria Stalder, Leiterin der Geschäftsstelle, veranschaulicht: «Es kam schon vor, dass ein Betrieb



Eva Maria-Stalder, Leiterin Geschäftsstelle und Christian Bohner, Leiter Bildungszentrum

anklopfte und meinte, er könne einen Lehrling doch nicht so gut betreuen – in dieser Situation schauen wir auch ganz einfach mal nach einer anderen Firma, die einspringen kann.» Für den ersten Betrieb ist Luft geschaffen, die Betreuung erfährt keinen Unterbruch – nur eben ihre Form wurde angepasst. «Da sind wir wie ein Chamäleon», ergänzt Christian Bohner schmunzelnd.

Von A wie Ausschreibung bis Z wie Zertifikat

Ein passendes Bild. 360° Rundblick sind nämlich nötig, um im Dschungel der Administration den Überblick nicht zu verlieren. Hier liegt die Stärke des BLV, der während der engen Betreuung der Auszubildenden den Blick auf alle möglichen Aspekte, all die vielen Arbeiten im Hintergrund gerichtet hält – die KMU können sich so voll

auf die fachlichen Seiten der Ausbildung konzentrieren. Das beginnt schon mit der Gestaltung des Inserats für eine Lehrstelle und geht über den Lehrvertrag bis zu regelmässigen Standortbestimmungen mit den Auszubildenden. Und für letztere legt man sich beim BLV schliesslich mit Herzblut ins Zeug. «Es ist faszinierend, wie ein junger Mensch in dieser kurzen Zeit heranreift zu jemandem, der im Leben bestehen kann», meint Christian Bohner, und Eva-Maria Stalder ergänzt: «Wenn ich nach drei, vier Jahren wieder auf ehemalige Lernende von uns treffe, haben sie fast immer Erfolgsgeschichten zu erzählen.» Geschichten von Menschen, die für sich sprechen – und für die Arbeit des BLV.



Berufslernverbund Thal-Mittelland
Hans Huber-Strasse 38, 4500 Solothurn
Telefon +41 32 624 50 00
E-Mail info@berufslernverbund.ch

www.berufslernverbund.ch